

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

41/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 19. Oktober 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	4 930 - 5 030	↔	↔ 4 980
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 950 - 5 100)		(5 025)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	3 500 - 3 700	↔	↔ 3 600
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 600 - 3 830)		(3 715)
Tendenz: deutlich schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	3 220 - 3 270	↔	↔ 3 245
Sprühware, lose		(3 420 - 3 460)		(3 440)
Tendenz: deutlich schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 200 - 1 300	⇒	⇒ 1 250
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 200 - 1 300)		(1 250)
Tendenz: belebt				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	880 - 920	↔	↔ 900
Sprühware, lose		(930 - 960)		(945)
Tendenz: schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 26. Oktober 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↔	5 043,75	5,04	3 345,00	3,35
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 151,00)	(5,15)	(3 231,25)	(3,23)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔	3 811,25	3,81	2 676,00	2,68
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 839,00)	(3,84)	(2 517,50)	(2,52)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔	3 467,50	3,47	2 567,00	2,57
Sprühware, lose		(3 496,00)	(3,50)	(2 433,75)	(2,43)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔	1 272,50	1,27	1 067,00	1,07
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 324,00)	(1,32)	(1 052,50)	(1,05)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔	952,50	0,95	968,00	0,97
Sprühware, lose		(916,00)	(0,92)	(920,00)	(0,92)

Die Milchlieferung in Deutschland war zuletzt saisonal rückläufig. In der 40. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,6 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit war die Milchmenge um 1,4 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich bewegte sich die Milchlieferung um 0,6 % über dem Vorjahresniveau.

Am Markt für flüssigen Rohstoff sind schwächere Tendenzen zu beobachten. Vor allem Magermilchkonzentrat wird schwächer gehandelt als zuvor. Auch Industrierahm und Versandmilch haben etwas nachgegeben.

Der Markt für Magermilchpulver ist weiter von ruhigen Aktivitäten gekennzeichnet. Die Einkäufer sind weiter zurückhaltend mit Anfragen für neue Abschlüsse. Kaufzurückhaltung ist am Binnenmarkt wie auch am Weltmarkt festzustellen. Es wird berichtet, dass die Anfragen weiter hinter den für die Jahreszeit üblichen Mengen zurückbleiben. Ursache dürfte die hohe Unsicherheit aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sein. Die bestehenden Kontrakte werden indessen in normalem Rahmen abgerufen. Die Verfügbarkeit von Ware und die Verkaufsbereitschaft haben in den letzten Wochen zugenommen. Die Preise haben zuletzt nachgegeben und bewegen sich je nach Herkunft und Spezifikation der Ware in einer weiten Bandbreite. Sowohl Lebens- wie auch Futtermittelware werden zu schwächeren Preisen gehandelt.

Bei Vollmilchpulver sind ebenfalls etwas schwächere Entwicklungen zu beobachten. Die Nachfrage vom EU-Binnenmarkt verläuft stetig, während sich im Export bei fehlender Wettbewerbsfähigkeit kaum Absatzmöglichkeiten ergeben. Die Preise haben etwas nachgegeben, wobei der Preisrückgang moderater ausgeprägt ist als bei Magermilchpulver.

Der Markt für Molkenpulver entwickelt sich etwas uneinheitlich. Lebensmittelware wird am europäischen und Weltmarkt kontinuierlich nachgefragt und erzielt überwiegend stabile Preise. Bei Futtermittelware haben sich zuletzt schwächere Preise durchgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de